

Bericht der Arbeitsgemeinschaft Kardiovaskuläre Bildgebung in der DGPK 2021

AG-Treffen

Die AG Kardiovaskuläre Bildgebung hat am 24.03.2021 ein virtuelles AG-Treffen abgehalten.

Die Agenda ist unten aufgeführt.

MRT-Kurs in Göttingen

Durch Michael Steinmetz, Inga Voges und Christian Ritter (Radiologie Göttingen) wurde ein MRT-Kurs mit dem Titel „Kardiovaskuläre MRT bei angeborenen Herzfehlern – Theorie und Praxis“ organisiert. Der Kurs fand am 16./17. September 2021 statt und hatte ca. 30 Teilnehmer. Neben Kollegen der Kinderkardiologie nahmen vor allem Radiologen an dem Kurs teil. Neben der deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und Angeborene Herzfehler e. V., wurde der Kurs über die Deutsche Röntgengesellschaft (Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie) unterstützt. Die Rückmeldung der Teilnehmer waren positiv. Ein erneuter Kurs ist für September 2022 diesmal am UKSH in Kiel geplant.

Das Kursprogramm ist diesem Bericht angehängt.

Echo-Kurs (Praxisorientierter Advanced Echo Workshop)

Durch Ulrike Herberg, Thorsten Laser und Jana Logoteta wurde ein Praxisorientierter Advanced Echo Workshop organisiert der im Januar am Universitätsklinikum Bonn mit 25 Teilnehmern stattfinden sollte. Pandemiebedingt wurde die Veranstaltung leider kurzfristig abgesagt und wird nun im Mai 2022 nachgeholt. Da es viele Anmeldungen für die Fortbildung gab, wird voraussichtlich ein 2. Kurs im August/Oktober 2022 stattfinden. Der Kurs wird von der Akademie der DGPK ausgetragen.

Das Kursprogramm ist diesem Bericht angehängt.

Studienvorhaben

1) Chronische Aortenklappeninsuffizienz

Mit Unterstützung der AG Kardiovaskuläre Bildgebung ist eine Studie bei Patienten mit chronischer Aortenklappeninsuffizienz mit dem Titel „Multizentrische Untersuchung zum Einfluss der chronischen Aorteninsuffizienz auf den linken Ventrikel bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen - **Die ALIVE- Studie**“ angelaufen.

Primäres Studienzentrum ist die Klinik für angeborene Herzfehler und Kinderkardiologie am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein sein.

[Undichte Aortenklappe: Wann ist es Zeit für die OP? \(kompetenznetz-ahf.de\)](https://www.kompetenznetz-ahf.de)

Anhang

Agenda AG Kardiovaskuläre Bildgebung

Treffen der AG Kardiovaskuläre Bildgebung am 24.03.2021

1. Jahresrückblick /Aktivitäten

Aufgrund der Corona Pandemie hat im letzten Jahr leider kein Treffen stattgefunden und auch keine sonstigen Aktivitäten.

2. Wahl einer neuen Sprecherin / eines neuen Sprechers und einer Stellvertretung

Wer Interesse hat das Amt zu übernehmen, soll sich bei den aktuellen Sprecherinnen melden. Anschließend kann eine online Wahl organisiert werden. Falls sich niemand findet, gäbe es noch die Option aufgrund der Pandemie die Amtszeit der bisherigen Sprecherinnen um ein Jahr zu verlängern.

3. Education / Bildgebungskurse

MRT Kurs: aufgrund der Pandemie hat 2020 kein MRT Kurs stattgefunden. Der letzte Kurs in 2019 wurde gut angenommen. Ein neuer Kurs ist für 2021 geplant, der Rahmen hängt von der Pandemie ab.

Echo Kurs: Die Teilnehmenden des Treffens sprechen sich eher für die Ausrichtung eines advanced imaging Kurses aus, da es in Deutschland bereits Angebote für Basis Kurse gibt. Inhaltlich könnte so ein Kurs z.B. auf speckle tracking und 3D Echo ausgerichtet werden. Ulrike Herberg erklärt sich bereit federführend ein Programm zu gestalten. Innerhalb der AG werden Interessierte gesucht, die den Kurs mit gestalten wollen / einen Vortrag halten können / bei der Praxisanleitung teachen.

Multimodality Imaging: Es wurde die Möglichkeit eines Kurses / einer Fortbildung zum Thema multimodality imaging diskutiert. Hier bestehen Bedenken, dass die Firmen bzw. software für die Durchführung eines Kurses noch nicht soweit sind (Integration von MR oder CT Daten in HK Daten). Ggfl. könnte man so ein Angebot auch als Seminar im Rahmen eines DGPK Tagung machen. Die Idee soll in Zukunft noch einmal diskutiert werden.

TEE: Wurde bei der letzten Jahrestagung als Seminar von der AG Anästhesiologie in der Kinderkardiologie angeboten.

4. Abrechnung von MRT Untersuchungen

Die Abrechnung wird unterschiedlich gehandhabt. Zum Teil als prästationäre Untersuchung abgerechnet und vom MDK zurückgewiesen. In Göttingen über Ermächtigungsambulanz der Radiologie.

5. Zusatzweiterbildung kardiovaskuläre MRT

Eine Umfrage der DGPK über die Anzahl der tatsächlich durchgeführten kardiovaskulären MRT Untersuchungen bei Kindern ergab ca. 8000 / Jahr (ist möglicherweise unterschätzt, weil nicht alle an der Umfrage teilgenommen haben). Der Bundesärztekammer liegt ein Brief des DGPK Vorstands bzgl. den offenen Fragen der Abrechnung einer kardialen MRT vor. Da über einen Entscheid nichts bekannt ist, wird Carsten Rickers hier nachfragen. Es ist fraglich ob eine Zusatzweiterbildung wirklich notwendig ist. Die Ärztekammern scheinen dies sehr unterschiedlich zu sehen, in Schleswig-Holstein wird die Ansicht vertreten die Anzahl der

07.02.2022

Untersuchungen sei zu gering für eine solche Zusatzweiterbildung. In Hessen gibt es die Möglichkeit einer fachgebundenen Zusatzbezeichnung MRT -.

Bezüglich der Ausbildung zum Kinderkardiologen besteht bisher die Anforderung von 25 MRT Untersuchungen.

